Shalom.
Seid herzlich willkommen, lasst uns gemeinsam über die Worte des Lebens unseres Herrn nachdenken.

Bruder, Schwester – wenn du die Hoffnung verpasst, die allein in Jesus Christus zu finden ist, dann ist es sehr schwer, diese Reise hier auf Erden sicher zu Ende zu gehen. Ganz gleich, wie sehr du dir einredest, glücklich zu sein – dieses Glück ist trügerisch.
Du kannst diese Welt, die voller Versuchungen, Nöte, Leiden und vieler Fallen des Feindes ist, nicht überwinden. Egal wie viel Geld du besitzt – es kommt ein Moment, in dem dich die Fluten einfach mitreißen. Und selbst wenn du dich auf einen Menschen verlässt, wirst du das ewige Leben nicht erlangen.

Deshalb sagte der Herr Jesus, dass ein Haus, wenn es sicher sein soll, auf einem Fundament gebaut werden muss. Wird es ohne Fundament errichtet, dann reicht schon ein starker Wind, und das Haus stürzt ein.
Dieses Fundament ist Jesus Christus. Lies selbst:

Matthäus 7,24–25

> *„Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, der gleicht einem klugen Mann, der sein Haus auf Fels baute.*
> *Als nun ein Platzregen fiel und die Wasser kamen und die Winde wehten und stießen an das Haus, fiel es nicht ein; denn es war auf Fels gegründet.“*

Es gibt jedoch Situationen, in denen man kein Fundament graben kann, weil unter einem Wasser ist – ein Meer, ein See. Wer mit einem Schiff reist, weiß: Um sich vor starkem Wind oder Sturm zu schützen, braucht man ein besonderes Gerät – den Anker.

Der Anker sinkt tief hinab, bis er den Grund des Meeres oder Sees erreicht und dort auf festen Fels trifft. Dort verhakt er sich.
Ist der Anker einmal fest, kann selbst ein heftiger Sturm das Schiff kaum zum Kentern bringen.

Das Besondere am Anker ist: Er geht sehr weit hinab, um ein Fundament zu finden – etwas, was kein anderes Werkzeug kann. Ein Hausfundament reicht vielleicht zwei oder drei Meter tief, aber ein Anker kann 300 oder 500 Meter hinabsinken, um den Fels zu finden.

So ist es auch mit einem Menschen, der Jesus von ganzem Herzen angenommen hat.
Von diesem Moment an tut Gott etwas Entscheidendes: Er senkt in ihm den Anker der Seele, der Hoffnung heißt.
Dieser Anker reicht bis zum Herzen Christi – dem wahren Felsen – und verbindet dich fest mit Ihm. Und dann können die Wellen noch so heftig sein: Sie werden dich nicht verschlingen, selbst wenn unter dir scheinbar kein Fundament zu sehen ist.

Du wirst durch viele Stürme gehen: Bedrängnis, Schmerz, Leiden aller Art um deines Glaubens willen.
Aber aus der Linie des Heils herausgerissen zu werden – das wird nicht möglich sein.

Die Menschen werden schauen und sagen: „Wo ist denn sein Fundament? Wir sehen nichts.“
Sie sehen nur ein dünnes Seil im Wasser. Doch tief unten ist schweres, starkes Eisen, fest verankert im harten Felsen – Jesus Christus.
Darum kannst du von keiner Welle des Feindes erschüttert werden.

Hebräer 6,18–20

> *„... damit wir einen starken Trost haben, die wir Zuflucht genommen haben, die angebotene Hoffnung festzuhalten. Diese haben wir als einen sicheren und festen Anker der Seele, der hineinreicht bis in das Innere hinter dem Vorhang, wohin Jesus als Vorläufer für uns eingegangen ist, der Hohepriester geworden ist in Ewigkeit nach der Ordnung Melchisedeks.“*

Wenn du jedoch Christus dein Leben nicht übergeben hast oder lau bist – ein Fuß drinnen, einer draußen –, dann kann Gott diese Hoffnung nicht in dich hineinlegen.
Darum geschieht es, dass jemand bei einem kleinen Sturm sofort zur Welt zurückkehrt: Er hat sich nicht entschieden, Jesus von ganzem Herzen nachzufolgen.
Der Anker wurde nicht hinabgelassen, um den unerschütterlichen Felsen auf dem Grund zu erreichen.

Bruder, die Erlösung ist real, und sie ist wahrhaft die Kraft Gottes. Wer sich entschließt, Jesus zu folgen, dem wird dieser Anker zu hundert Prozent gegeben.

Verlass dich nicht auf Religion, auf eine Konfession oder auf irgendeinen Menschen, der sich Apostel oder Prophet nennt – niemand davon kann retten.
Nur Christus allein.

Die Erlösung kommt durch Glauben und durch Taufe.
Wenn du glaubst, bist du bereit, dich taufen zu lassen – in der richtigen Taufe, durch Untertauchen in viel Wasser, im Namen Jesu Christi.
Danach beginnst du, als ein Mensch zu leben, der gerettet ist.

Dann legt Gott diese Hoffnung in dein Herz – und keine Welle des Feindes wird dich fortreißen können.

Wenn du also außerhalb von Christus stehst oder lau warst und die Welt dich überwunden hat, dann ist jetzt deine Zeit, eine richtige Entscheidung zu treffen.
Entscheide dich von Herzen. Geh auf die Knie, tu Buße, bekenne deine Sünden und zeige, dass du Gottes Hilfe brauchst.
Beginne dann die Schritte zur richtigen Taufe durch Untertauchen.
Und danach lebe ein Leben, das deiner Umkehr entspricht.

Von diesem Moment an wirst du große Veränderungen erleben, wenn der Heilige Geist in dir Wohnung nimmt.
Denn die Erlösung hat mehr Kraft als alles andere auf dieser Welt.

Der Herr segne dich.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp